

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Förderung für private Vermieter bei Vermietung von leerstehendem Wohnraum

Seit dem 01.10.2016 können Vermieter, welche eine leerstehende Wohnung an sozial schwache Bürgerinnen vermieten, eine Prämie von der Gemeinde erhalten.

Voraussetzungen für den Erhalt einer solchen Prämie, welche je nach Wohnungsgröße zwischen 400 bis 1.200 Euro beträgt, sind eine private Vermietung einer Wohnung im Gemeindegebiet, welche mindestens seit einem Jahr leer steht. Ein Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages, der Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Gemeinde, sowie die Einhaltung der Angemessenheitskosten für die Unterkunft nach den Richtlinien des Jobcenters gemäß § 22 SGB II sind notwendig. Dies hört sich zunächst vielleicht etwas bürokratisch an, ist es jedoch in der Praxis gar nicht. Die ersten Anträge auf Auszahlung einer Vermieterprämie liegen bereits vor. Falls auch Sie eine leerstehende Wohnung an sozial schwache Bürgerinnen vermieten möchten und/oder Fragen zur Vermieterprämie haben, dann nehmen Sie Kontakt zum Rathaus Denzlingen, Herr Kleiser, Telefon 07666 / 611-115; kkleiser@denzlingen.de auf.

Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken

Leider muss die Gemeindeverwaltung Denzlingen immer wieder feststellen, dass verschiedene Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Grundstücken die Feldwege unverhältnismäßig stark verschmutzen und außerdem das Wegbord teilweise mit umpflügen. Es ist sicher beim heutigen Maschineneinsatz nicht immer zu vermeiden, dass es zu Verunreinigungen kommt. In diesen Fällen müssen wir aber die Verursacher dringend bitten, die notwendigen Gerätschaften (Besen und Schaufel) mitzuführen und anschließend die Wegefläche wieder zu säubern. Gerade im Hinblick auf die laufende Ernte bitten wir die Landwirte, die Feldwege nach dem Dreschen bzw. Pflügen wieder zu säubern, da diese Verschmutzungen sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger Rutsch- und damit Unfallgefahren darstellen. In diesem Sinne sollte jeder dazu beitragen, dass unsere Feldwege in einem guten Zustand gehalten werden.

Bürgersprechstunde im Dezember 2016

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:
Im Rathaus, Hauptstraße 110:
Donnerstag, 01.12.2016 von 15.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 14.12.2016 von 09.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag, 20.12.2016 von 09.00 bis 10.00 Uhr
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 30. November
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter).

Veranstaltungen zum 30. Todestag von Theodor Zeller



Bildbearbeitung Fotostudio Gantner

Der Künstler Theodor Zeller lebte und arbeitete viele Jahrzehnte in Denzlingen, und einige Denzlinger haben noch persönliche Erinnerungen an ihn. Teile seiner Werke sind im Storchenturm und in der Kirche St. Jakobus zu sehen.

Zu seinem 30. Todestag finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die Buchhandlung Losch gestaltet vom 14. November bis 4. Dezember ein Schaufenster mit einem Originalwerk, Büchern und Dokumenten.
- Im Café Dick, Hindenburgstr. 80, stellt Theodor Zeller-Vertrauter Wolfgang Helmeth vom 28. November bis 2. Dezember 2016 täglich von 15 bis 16 Uhr jeweils ein Gemälde der dort ausgestellten Zeller Kunstwerke vor.
- Am Montag, dem 28. November, 16:30 Uhr, bietet Daniel Böhler eine Einführung in die Werke Theodor Zellers im Storchenturm an (Dauer ca. 45 Minuten).
- An seinem Todestag, dem 3. Dezember (Samstag), laufen im Rocca Saal ab 16 Uhr zwei halbstündige Dokumentationsfilme über den Künstler Theodor Zeller. Diese geben Einblick in seine letzten Lebensjahre: „Leben und Werk von Theodor Zeller“ und „Die Entstehung des großen Wandbildes in der Kirche St. Jakobus: Kampf um die Liebe“.
- Am Sonntag, dem 4. Dezember, nach der Sonntagsmesse um ca. 11:45 Uhr und um 16 Uhr erläutert Wolfgang Helmeth die Werke von Theodor Zeller in der Kirche St. Jakobus. Im Anschluss gegen 17 Uhr besteht die Gelegenheit zur Besichtigung des Storchenturmes mit Erläuterungen von Wolfgang Helmeth zu den dortigen Werken Theodor Zellers (Dauer ca. 1 Std.).

Veranstalter: Gemeinde Denzlingen

Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns verpassen Sie nichts.

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Kunstaussstellung „50 Jahre Denzlinger Kulturkreis“

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann noch bis 27. November samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden (Finissage mit Lesung am Sonntag, 27.11.2016).

Weihnachtsgeschenke

Die Gemeindeverwaltung Denzlingen empfiehlt Weihnachtsgeschenke der besonderen Art:

- Es gibt einige interessante Bücher und Hefte über Denzlingen und seine Geschichte, die über den örtlichen Handel erhältlich sind. Informationen über die vielfältigen Publikationen erhalten Sie auch auf der Denzlingen Homepage www.denzlingen.de/Rubrik_Geschichte.
- An der Infozentrale des Denzlinger Rathauses erhältlich:
 - Die DVD „Denzlingen – städtisches Leben mit dörflichem Charme ...“ zum Preis von 4,00 € – Begleiten Sie uns auf einem ca. 13 Minuten dauernden Spaziergang durch Denzlingen.
 - selbstgemachte Kalender für 2017

Intervitis – Interfructa 2016

Für alle Winzer, Obstbauern und Landwirte

Fahrt zur Intervitis – Interfructa in Stuttgart 2016

Die Winzergenossenschaft Glottertal und der Maschinenring Breisgau organisieren eine Fahrt zur Intervitis-Interfructa nach Stuttgart, die Internationale Technologiemesse für Wein, Obst, Fruchtsaft und Spirituosen.

Fahrt am Sonntag, 27. November nach Stuttgart. Abfahrt ab 6.30 Uhr ab WG Glottertal, 6.40 Uhr Laube Heuweiler, 6.45 Uhr Denzlingen Bahnhof, 7 Uhr Autobahnmeisterei Zubringer Nord, 7.15 Uhr P&R Parkplatz an der Ausfahrt Riegel. **Anmeldungen und Rückfragen** an die Winzergenossenschaft Glottertal, Telefon 07684 / 91091, Fax 910920 oder per Mail: info@wg-glottertal.de. Anmeldeschluss ist der 25. November 2016! Preis: Fahrt 25 Euro, + Eintritt -kostenlos- (Freikarten); eigene Onlinebuchungen sind über www.intervitis-interfructa.de ebenfalls möglich.

Adventskonzert der Musikschule Nördlicher Breisgau

Am Samstag, 3. Dezember, 16 Uhr, findet das mittlerweile zur Tradition gewordene Adventskonzert der Musikschule Nördlicher Breisgau zugunsten der „Aktion Weihnachtswunsch“ der Badischen Zeitung statt. Es musizieren über 100 Schülerinnen und Schüler in den verschiedensten Besetzungen. Dabei reicht die musikalische Bandbreite von Barock über Klassik bis Pop; die Chorwerkstatt der Musikschule und Aufführungen der Jazztanzklassen runden das umfangreiche Programm ab. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein „tutti e.V.“

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Samstag, 3. Dezember, 16 Uhr, Steinhalle in Emmendingen

Noch freie Plätze beim Back- und Bastelwochenende der Naturfreundejugend Baden

Für alle Kinder zwischen acht und elf Jahren bietet die Naturfreundejugend Baden vom 25. bis 27. November ein Wochenende im Naturfreundehaus Gaistal in Bad Herrenalb an. Die Kinder können ihrer Kreativität mit Basteln aus Naturmaterialien, Herstellen von Adventsgegenständen und beim Backen von leckeren Weihnachtsbäckereien ausleben. Das Wochenende beginnt am Freitagabend und endet am Sonntagmittag. **Fortsetzung S. 4**

Ehrenamt stärken.

Hilfe bekommen.

Gemeinschaft gestalten.

DENZLINGER FÜR DENZLINGER
– Bürgerhaftliches Engagement –



- Sie suchen Freiwillige für Ihre Einrichtung oder Ihr Projekt?
- Sie wünschen sich ab und an nachbarschaftliche Hilfe im Alltag?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber nicht wo und wie? Oder haben eine Idee für ein neues Projekt?

Die Anlauf- Informations- und Vermittlungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement (A I V) „Denzlinger für Denzlinger“ ist hier der richtige Ansprechpartner. Wir unterstützen Sie gerne – durch Beratung, Vermittlung und direkte Hilfe von unserem mobilen Einsatzteam.

Kontakt: Schwarzwaldstraße 1, 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18, Di & Mi 10-12 Uhr
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
0 76 66 / 93 78 30-1
@ info@denzlinger-fuer-denzlinger.de

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de

Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement

Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de

Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsmatsplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“

Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörsstett, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr. Der Grünschnittplatz ist von April bis 12. Oktober außerdem jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.



www.denzlingen.de

Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

| Tag | Öffnungszeiten |
|------------|------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 9–12 Uhr und 15–19 Uhr |
| Mittwoch | 9–17 Uhr |
| Donnerstag | 15–19 Uhr |
| Freitag | 9–12 Uhr |
| Samstag | 10–13 Uhr |



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag Damsauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr,
Mittwoch geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

Die Kosten belaufen sich auf 25 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Darin enthalten sind Unterkunft im Naturfreundehaus, Betreuung durch ehrenamtliche geschulte MitarbeiterInnen, Verpflegung und Programm.
Infos und Anmeldung ab sofort unter Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Straße 37; 76227 Karlsruhe; Telefon 0721 / 405097; info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de.

Schnittkurs für Obstbäume

Während der Wintermonate können an allen frostfreien Tagen die Obstbäume geschnitten werden. Bei den monatlichen Info-Veranstaltungen im KOGI-Lehrgarten werden an den nächsten Terminen, jeweils am ersten Samstag im Monat, Schnittkurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Teilnahme-Gebühren werden nicht verlangt, der KOGI freut sich jedoch über jede auch kleine Spende zur Finanzierung des Lehrgartens. Anmeldung ist nicht erforderlich. Je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen in Theorie und Praxis die richtigen Schnittmaßnahmen erklären.

Interessierte kommen einfach am **Samstag, 3. Dezember ab 10 Uhr** in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße.

Weitere Informationen unter www.kogi-emmendingen.de im Internet. Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Emmendingen (KOGI Emmendingen)

Fachkraft digitale Zahntechnik

Den gesamten Workflow vom Erstellen und Designen bis hin zur Fertigung an CNC-Maschinen können die Teilnehmer in dem Fachkurs zur CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik an der Gewerbe Akademie Freiburg lernen. Vom 27. Januar bis 27. April 2017 wird der Kurs in Teilzeit (Freitag/Samstag), weitere Kurstermine in 2017 werden in Vollzeit angeboten.

Das Wissen wird in einem hoch modernen ausgestatteten Labor vermittelt und in der Praxis angewendet. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Teilnehmer können Gesellen und Meister des Zahntechniker-Handwerks. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 / 15250-0 oder unter www.zahntechnik.wissen-hoch-drei.de.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Er umfasst 200 Unterrichtseinheiten.

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtdeutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. Januar 2017 bis zum Samstag, den 1. Juli 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Oktober 2017 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtdeutscher Verein für Bildung und Kulturdiallog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 / 2221401, Fax 0711 / 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtdeutscher.de.

Berufe konkret - „medien.gestaltung.produktion“

Am Donnerstag, 1. Dezember, informiert Professor Götz Gruner von der Hochschule Offenburg über Inhalt und Ablauf des Studiengangs „medien.gestaltung.produktion“. Anschließend gibt Stefan Saumer von der Werbeagentur qu-int.gmbh (Freiburg) Einblicke in den Berufsalltag im Feld „Beratung-Kreation“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortagsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg.

Vortagsreihe „Von der Uni in den Beruf“

Semesterferien sinnvoll nutzen: Auslandsaufenthalte und Praktika

Am Donnerstag, 1. Dezember, informieren Elisabeth Zenken vom Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, Christine Kutnar vom International Office der Universität Freiburg und Astrid Schäfer vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen, ebenfalls Universität Freiburg, zum Thema: „Semesterferien sinnvoll nutzen - Auslandsaufenthalte und Praktika“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Die Themen im Einzelnen: Auslandsaufenthalte organisieren, Finanzierungsmöglichkeiten, Erfolgreiche Suche von Praktika, Voraussetzungen für ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) im Bereich berufsfeldorientierter Kompetenzen (BOK), Module im Zentrum für Schlüsselqualifikationen, abschließende Diskussions- und Fragerunde.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Emmendingen

zur Aufstellung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken

Vom 17.11.2016 Az: 9122.20

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes) vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Emmendingen folgende

Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Landkreises Emmendingen halten, wird eine Aufstellung des Geflügels angeordnet
- a) in geschlossenen Ställen oder
- b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:

- 3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
- 3.2. Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigeordneten Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
- 3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhschneefekktion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.
- 3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vögelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.

6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 5 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe bei Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuftem Verlusten wird hingewiesen.
2. Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtliche erforderliche Zulassung von Geflügelhändlern anhand der Vorlage der entsprechenden Zulassungsbescheides vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe im Internet abrufbar unter: www.tsis.fli.bund.de/GlobaTemp/201611160920057638.pdf.
3. Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
4. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
5. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstellungspflicht genehmigt werden, soweit 1. eine Aufstellung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
2. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und 3. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
6. Die labor diagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
7. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Emmendingen, Veterinäramt, Adolf-Sexauer-Str. 3, 79312 Emmendingen, eingesehen werden.

17.11.2016

Gez. Dr. Frankemölle

Amstierarzt

Abfallkalender 2017 werden im Dezember verteilt

Die neuen Abfallkalender für das Jahr befinden sich derzeit im Druck. Sie werden ab der zweiten Dezemberwoche bis spätestens Weihnachten an alle Haushalte verteilt. Die Abfallkalender enthalten wie in den Vorjahren auch

wieder die Anmeldekarten für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte. Im Abfallkalender 2017 sind auch die neuen Müllgebühren enthalten, die ab dem Jahr 2017 gelten.

Sechs Beiträge im neuen Jahrbuch „S' Eige zeige“

Das neue Kreisjahrbuch „S' Eige zeige“ des Landkreises Emmendingen liegt druckfrisch vor. Es ist ab 28. November zum Preis von 16,90 Euro im Buchhandel und vielen örtlichen Verkaufsstellen (ISBN 978-3-926556-32-5) erhältlich (in Denzlingen: Buchhandlung Losch, Hauptstraße 157).

Das Buch enthält auf 160 Seiten sechs Beiträge zu historischen Themen aus dem Landkreis. Christian Stahmann schreibt über die Geschichte der Altäre und Reliquien des ehemaligen Klosters Tenenbach. Karl Günther befasst sich mit Friedrich Maximilian Klinger und Johann Georg Schlosser, die beide in Emmendingen wirkten. Über die Herkunft des Dichters Emil Götts haben sich Renate Liessem-Breilinger, Klaus Schredelseker und Kreisarchivar Gerhard A. Auer geforscht. Die dramatische Zeit in der „Emmendinger Anstalt“ für psychisch kranke Menschen in den Jahren 1933 bis 1951 beschreibt Dr. Josef Braun. Die Historie der Gasthäuser im Simonswälder Tal erzählt Jochen Schröder, während sich die Autoren Sebastian Brather, Dieter Geuenich und Benjamin Hamann der Geschichte der Severinskirche auf dem Mauracher Berg widmen.

Kreistag entscheidet über Haushaltsanträge

Der Kreistag befasst sich in seiner Sitzung am Montag, 28. November mit den Anträgen für den Haushalt 2017. Die öffentliche Sitzung beginnt um 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Emmendingen. Die Verabschiedung des Haushalts erfolgt in der Sitzung am 12. Dezember 2016.

BeKi-Referent/Referentin für Kinderernährung

Im Rahmen der „Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi)“ werden Referentinnen und Referenten in Kindergärten und Schulen für gute Ernährung und gesunde Mahlzeiten. Sie vermitteln Kindern und Jugendlichen sowie Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräften Freude und Genuss beim Essen und Kenntnisse über Lebensmittel. Für diese freiberufliche, selbstständige Tätigkeit im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz werden weitere Referentinnen und Referenten gesucht. Für die Tätigkeit sind Führerschein und Auto erforderlich. Weitere Informationen zu den beruflichen Voraussetzungen und zu den Aufgaben gibt es unter www.beki-bw.de oder bei der BeKi-Koordinatorin des Landkreises Emmendingen, Julia Grosse unter Telefon 07641 / 451-9145, E-Mail j.grosse@landkreis-emmendingen.de.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



1.350 Euro aus Benefizmassage gespendet

Denzlingen (hg). Unmittelbar nach Beendigung der diesjährigen Benefizmassage im Sportzentrum Denzlingen wurde das vollständig gespendete Honorar an den Arbeitskreis „Caritas und Soziales“ der Seelsorgeeinheit an der Glotter überreicht. Acht Therapeuten hatten im Laufe des Nachmittags insgesamt 45 Personen behandelt. 1.350 Euro kamen zusammen. „Ein Superergebnis“, wie Gemeinderreferentin Veronika Scherzinger betonte: „Wir werden das Geld für Familien in Not in der Seelsorgeeinheit verwenden. Gerade in der Zeit vor Weihnachten werden immer vermehrt Anfragen an uns gestellt. Wir danken allen, die die Aktion mit ihrer Spende nach der Massage unterstützen und durch ihre Arbeit als Therapeut erst möglich gemacht haben“. Unter dem Motto „Helfende Hände mit Herz“ laden Therapeuten des Genius Gesundheitszentrum und der „Kleinen Oase“ im Sportzentrum Denzlingen bereits seit sieben Jahren zu solchen Aktionen ein.

Foto: privat

